

Stadtverwaltung | Postfach 1405 | 70810 Korntal-Münchingen

An die
Eltern der 1. Klassen der Grundschulen
sowie Kindertageseinrichtungen
in Korntal-Münchingen

Michael Siegel
Fachbereichsleiter
Bildung, Freizeit, Zentrale Dienste
Telefon 0711-8367-1343
Telefax 0711-8367-1353
siegel@korntal-muenchingen.de

Stadt Korntal-Münchingen
Rathaus Korntal
Saalplatz 4
70825 Korntal-Münchingen
www.korntal-muenchingen.de

Aktenzeichen 100/200.32
Donnerstag, 22. Oktober 2015

Schulentwicklungsplanung

- Elternbefragung zur Einführung der Ganztagesgrundschule -

Sehr geehrte Eltern,

seit Mitte 2013 beschäftigen sich Gemeinderat, Verwaltung und Teile der Elternschaft intensiv mit der Frage, ob und ggf. wie unsere Grundschulen zu Ganztagesgrundschulen weiterentwickelt werden können.

Bekanntermaßen hat sich die Landesregierung zum Ziel gesetzt, bis 2023 in rund 70 % der Grundschulen den Ganztagesbetrieb einzuführen. Hierfür stellt das Land erhebliche finanzielle Mittel, insbesondere in Form von zusätzlichen Lehrerdeputaten zur Verfügung.

Dem gegenüber verfügen wir über unser bisheriges bewährtes Hortangebot, das jedoch aufgrund mangelnder Kapazitäten nicht allen Kindern offen steht.

Nachfolgend beschreiben wir die wesentlichen Merkmale beider Systeme.

Hortbetreuung

Die derzeitige Hortbetreuung bietet an fünf Tagen in der Woche (Montag bis Freitag) sowohl vor als auch nach der Schule (bis maximal 17:00 Uhr) eine Betreuungsmöglichkeit für Grundschüler. Die Eltern können frei wählen, an welchen Tagen und zu welchen Zeiten sie ihre Kinder in die Betreuung geben, wobei mindestens zwei Tage gebucht werden müssen.

Es gibt ein Mittagessen, verschiedene pädagogische Angebote sowie eine Ferienbetreuung. Die zukünftigen Gebühren für eine komplette 5-Tage-Woche liegen nach einem von Elternvertretern und Verwaltung erarbeiteten Vorschlag gestaffelt nach Einkommen und Anzahl der Kinder zwischen 22 € und 328 € pro Monat inkl. Ferienbetreuung (Anlage). Nach diesem Vorschlag ist zukünftig keine weitere Geschwisterkindermäßigung mehr vorgesehen. Hinzu kommt eine Verpflegungskostenpauschale von monatlich 75 € bzw. 15 € für einzelne Wochentage.

Aufgrund der begrenzten Kapazitäten ist die Aufnahme von Kindern derzeit an die Berufstätigkeit beider Elternteile bzw. das Merkmal alleinerziehend geknüpft.

Ganztagesgrundschule

Das Schulgesetz unterscheidet zwischen Ganztagesgrundschulen in der Wahlform und in der verbindlichen Form. Das mittlerweile von der Teichwiesenschule erstellte und der Öffentlichkeit vorgestellte Konzept einer Ganztagesgrundschule (Anlage) basiert auf der Wahlform. Wahlform heißt, die Anmeldung eines Kindes zum Beginn eines Schuljahres ist absolut freiwillig, bei erfolgter Anmeldung aber für ein Jahr verbindlich.

Neben dem Ganzttag mit zusätzlichen Angeboten wie Lernzeit und AG's, geleitet von Lehrkräften oder qualifizierten externen Partnern, bleibt die Halbtageschule bestehen. Allerdings kann es für Halbtagschüler an einem Nachmittag/Woche (13:55 Uhr bis 15:30 Uhr) Unterricht geben.

Die Ganztagesgrundschule von 7:30 Uhr bis 15:30 Uhr ist absolut kostenlos, mit Ausnahme des Mittagessens. Ein kostenpflichtiges kommunales Betreuungsangebot vor und nach der Schule (bis 17:00 Uhr) komplettiert den Ganzttag. Wer dieses zusätzliche Angebot in Anspruch nehmen möchte, bezahlt ungefähr die Hälfte der seitherigen Hortkosten.

Für Halbtagschüler würde es weiterhin die Kernzeitbetreuung vor und nach der Schule (bis max. 13:55 Uhr) als kostenpflichtiges Angebot geben.

Die Ganztagesgrundschule steht allen offen, es gibt keine Zugangskriterien. Damit können auch Kinder, die aus verschiedenen Gründen dringend eine zusätzliche pädagogische Betreuung benötigen, besser erreicht werden.

Ein Kostenvergleich zwischen der Hortbetreuung und der Ganztagesgrundschule hat ergeben, dass unter Zugrundelegung der aktuellen Betreuungszahlen beide Systeme für die Stadt nahezu gleich teuer sind. Der Tendenz der letzten Jahre folgend muss allerdings davon ausgegangen werden, dass für beide Horteinrichtungen in Korntal und in Münchingen mittelfristig mit jeweils zwei zusätzlichen Gruppen zu rechnen ist. Hierdurch würden Mehrkosten für die Stadt gegenüber der Ganztagesgrundschule von rund 65.000 €/Jahr entstehen.

Viele Eltern haben sich in den letzten Monaten an den Gemeinderat und die Verwaltung gewandt und sich für den Erhalt des seitherigen Hortsystems eingesetzt. Oftmals wurde die Bereitschaft geäußert, die zusätzlichen Kosten über höhere Elternbeiträge zu finanzieren.

Nachdem nun in einem intensiven und gründlichen Prozess die Vor- und Nachteile der beiden Systeme herausgearbeitet worden sind und die Teichwiesenschule ein Ganztageskonzept erarbeitet hat, möchten wir nun Sie, liebe Eltern, um Ihre Meinung bitten. Wir haben einige wenige zentrale Fragen in einem kurzen Fragebogen zusammengefasst und würden uns freuen, wenn Sie sich ein paar Minuten Zeit zur Beantwortung nehmen würden. Das Ergebnis der Elternbefragung wird in den Entscheidungsprozess im Gemeinderat einfließen. Umso wichtiger ist es, dass möglichst viele Eltern an der Befragung teilnehmen.

Wenn Sie an der freiwilligen Befragung teilnehmen, füllen Sie bitte den beigefügten Fragebogen in den nächsten Tagen aus und geben ihn Ihrem Kind im Umschlag verschlossen mit. Die verschlossenen Umschläge werden spätestens am 30.10.2015 in der Grundschule und am 02.11.2015 im Kindergarten wieder eingesammelt.

Wir versichern Ihnen, dass die Befragung absolut anonym bleibt und bedanken uns schon jetzt für Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen



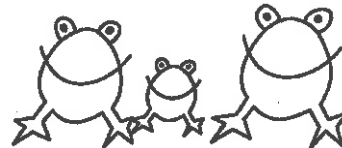
Dr. Joachim Wolf
Bürgermeister

Vorschlag für neues Gebührenmodell

Rechenwert	-50%	-25%	Basiswert	20%	40%	60%
Einkommen		< 3.000 €	3.000 € – 4.500 €	4.500 € – 6.000 €	6.000 € – 7.500 €	> 7.500 €
1 Kind-Familie	102,40 €	153,60 €	204,80 €	245,76 €	286,72 €	327,68 €
2 Kind-Familie	77,70 €	116,55 €	155,40 €	186,48 €	217,56 €	248,64 €
3 Kind Familie	53,05 €	79,58 €	106,10 €	127,32 €	148,54 €	169,76 €
4 Kind Familie	21,55 €	32,33 €	43,10 €	51,72 €	60,34 €	68,96 €

Anmerkung:

- Gebühren inkl. sieben Wochen Ferienbetreuung
- stufenweise Umsetzung



Ganztageschulkonzept der Teichwiesenschule (Kurzzusammenfassung als Anlage zum Fragebogen)

- Die Ganztageschule wird in **Wahlform** und frühestens zum Schuljahr 2017/18 (realistischer 2018/19) eingeführt. Wahlform heißt, die Teilnahme ist freiwillig, Anmeldungen gelten für 1 Jahr.
- Parallel zur **Ganztageschule** wird es wie bisher die **Halbtageschule** geben, eine **Kernzeitbetreuung** vor dem Unterricht und voraussichtlich bis 13.55 Uhr ist kostenpflichtig zubuchbar.
- Die **Ganztageschule** dauert montags bis donnerstags von 7.30 Uhr bis 15.30 Uhr, freitags bis 12.15 Uhr oder 13.00 Uhr. Diese Zeit ist bis auf das Mittagessen **kostenfrei**.
- Von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr, für den Freitagnachmittag und für Ferienzeiten ist eine Betreuung zubuchbar, die dann allerdings Geld kostet.
- Der Ganzttag gliedert sich in drei Bereiche:
 - a) den Unterricht
 - b) die Mittagspause mit Mittagessen
 - c) zusätzliche Ganztagesangebote

Zum Unterricht:

- Die Zahl der Unterrichtsstunden bleibt unverändert. Halbtagskinder und Ganztagskinder haben die gleiche Stundenanzahl.
- Der Unterricht findet überwiegend am Vormittag statt (maximal 5 aber keine 6 Stunden am Vormittag), am Montagnachmittag haben alle Kinder (Halbtags- und Ganztagskinder) zwei Stunden Unterricht.
- Der Vormittag wird durch zwei Bewegungspausen und in den Klassen 1 und 2 durch ein gemeinsames Vesper aufgelockert. Sport (3 Stunden/Woche), Musik (1 bis 2 Stunden/Woche) und Bildende Kunst (2 bis 3 Stunden/Woche) bilden eine tägliche Abwechslung zum "Kopfunterricht".

Die Mittagspause

- beginnt um **12.10 Uhr und dauert bis 13.55 Uhr**.
In der Mittagspause gehen die Kinder zusammen mit festen BetreuerInnen zum Essen.
- Der **Betreuerschlüssel wird maximal 1 : 15** sein, d.h. maximal 15 Kinder bei einer Betreuungsperson.
- Es wird zwei Essen zur Wahl geben (Moslems finden Berücksichtigung, Allergiker so weit dies möglich ist auch.) Kosten ca. 3,50 € pro Mittagessen.
- Das Essen wird ca. 30 Minuten in Anspruch nehmen.
- Die **übrige Zeit** kann jedes Kind **frei einteilen**. Es wird verschiedene Räume geben (Spiel- und Rollenspielzimmer, Bauzimmer, Lesezimmer, Ruhe- bzw. Schlafzimmer, Kreativzimmer) Außerdem stehen den Kindern die beiden Schulhöfe und die große Turnhalle zur Bewegung zur Verfügung. **In allen Zimmern und auf den Schulhöfen wird es betreuendes Personal geben.**

Zusätzliche Ganztagesangebote:

- Ein wichtiges Angebot wird die **Lernzeit** sein. In dieser Zeit erledigen die Kinder die "Hausaufgaben".
- Die **Lernzeit** wird **auf der Klassenstufe** stattfinden. Für maximal 20 Kinder stehen eine Lehrerin aus der entsprechenden Klassenstufe, eine pädagogische Betreuerin und ein Jugendbegleiter zur Verfügung. Durch diesen guten Betreuungsschlüssel kann die Lehrerin bei Bedarf einzelnen Kindern oder einer Kindergruppe einen nicht verstandenen Sachverhalt nochmals erklären.
- Um 15.30 Uhr haben die Kinder **frei** (Ausnahme: Lernen auf eine Arbeit, 1x1-Üben, Gedicht auswendig lernen)
- Förderstunden in Deutsch und Mathematik werden Bestandteil des Ganztagesangebotes sein.
- Es wird viele AG-Angebote im Ganztage geben, wobei der bisherige Chor für Klasse 3/4 und die Theater-AG für die Viertklässler als einzige Angebote auch für die Halbtagskinder offen sein werden.
- Die **zusätzlichen Ganztagsangebote** werden zu **mindestens 50% von LehrerInnen und von unserer Schulsozialarbeiterin** abgedeckt. Darüber hinaus wird weiteres, qualifiziertes Personal (von der Musikschule oder von Musikvereinen; von den Kirchen, von den Sportvereinen, Einzelpersonen aus dem künstlerischen und sportlichen Bereich) Angebote machen. Dieses qualifizierte Personal wird über monetarisierte Lehrerstunden gut bezahlt. Jugendbegleiter machen keine eigenständigen Angebote.

Antworten auf häufig gestellte Fragen:

- **Wird mein Kind weiterhin den Musikschulunterricht oder eine Therapiestunde am Nachmittag besuchen können?**
Ja, dies wird weiterhin möglich sein. Es gibt entsprechende Vereinbarungen mit den betreffenden Organisationen. Ihr Kind wird dann für diese Zeit von einem anderen Ganztagesangebot befreit. Während des Montagnachmittagsunterrichts ist diese Befreiung nicht möglich.
- **Was macht mein Kind, wenn es aufgrund einer seltenen Allergie nicht mitessen kann?**
Wenn Ihr Kind nicht mitessen kann, geht Ihr Kind dennoch mit in die Mensa, damit es nicht von der Essensgemeinschaft ausgeschlossen ist. Es kann dort sein eigenes, mitgebrachtes Essen verzehren.
- **Kann mein Kind nachträglich im laufenden Schuljahr am Ganztage angemeldet werden?**
Dies ist leider nicht möglich, da wir im April/Mai die Anmeldezahlen dem Staatlichen Schulamt vorlegen müssen, um die entsprechende Anzahl von Lehrerstunden für den Ganztage zu bekommen. Für nicht angemeldete Kinder haben wir auch keine Lehrerstunden zugewiesen bekommen. Wir werden allerdings Kinder, die z.B. durch Zuzug erst im Verlaufe eines Schuljahres in die Teichwiesenschule kommen, bei Bedarf in den Ganztage aufnehmen.

Exemplarischer Stundenplan eines Ganztageskindes (Kl.4)

Klasse 4	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.30 - 8.30				Chor	
8.35 - 9.20					
9.20 - 9.35					
9.35 - 10.20	15 min vorlesen + Vesper	15 min vorlesen + Vesper	15 min vorlesen + Vesper	15 min vorlesen + Vesper	15 min vorlesen + Vesper
10.25 - 11.10					
11.10 - 11.25					
11.25 - 12.10					
12.15 - 13.00	Schwimmen HT			Schwimmen HT	
13.00 - 13.55					
13.55 - 14.40	Lernzeit		Lernzeit	Lernzeit	
14.40 - 15.30	Theater		Lernzeit	GT-Angebot durch Externe	Hausi für zu Hause



Elternfragebogen zur künftigen Grundschülerbetreuung

- Bitte pro Kind einen Fragebogen ausfüllen -

1) In welchem Stadtteil wohnen Sie?

Korntal Münchingen Kallenberg/Müllerheim

2) Mein/unser Kind (Geburtsjahr: _____) besucht eine

Grundschule Kindertageseinrichtung

3) Für die Grundschulzeit habe ich/haben wir außerhalb des Stundenplans folgenden zusätzlichen Betreuungsbedarf:

Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag

morgens vor der Schule ab 7:30 Uhr bis Schulbeginn

nach der Schule bis 13:55 Uhr bis 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Ich/Wir benötige/n keine über den Unterricht hinausgehende zusätzliche Betreuung.

4) Ab welchem Schuljahr benötigen Sie eine zusätzliche Betreuung?

Ab dem Schuljahr _____

Viele Eltern haben den Wunsch geäußert, das seitherige Hortsystem beibehalten und dafür auch höhere Gebühren bezahlen zu wollen. Aufgrund der Zielvorgabe durch den Gemeinderat könnte sich bei Beibehaltung und Ausweitung des seitherigen Hortsystems insbesondere für Familien mit höherem Familieneinkommen eine spürbare finanzielle Mehrbelastung ergeben, während für die unteren Einkommensgruppen Entlastungen vorgesehen sind.

5) Wenn Sie über die sog. Halbtagschule hinaus eine Betreuung für Ihr Kind benötigen, welche Betreuungsform würden Sie bevorzugen?

kostenpflichtige Hortbetreuung – nach neuem Gebührenmodell
(bis max. 17:00 Uhr/siehe neue Gebührentafel/ohne Geschwisterkinderermäßigung)

Ganztagesgrundschule (kostenlos bis 15:30 Uhr/siehe Konzept Teichwiesenschule)

Ganztagesgrundschule mit kostenpflichtiger zusätzlicher Randbetreuung
(bis max. 17:00 Uhr)

6) Wenn es an **Ihrer** Grundschule keine Ganztagesgrundschule sondern nur eine kostenpflichtige Hortbetreuung, im **anderen Stadtteil** dagegen eine kostenlose Ganztagesgrundschule gäbe, würden Sie dann Ihr Kind aus Kostengründen an diese Ganztageschule umschulen lassen?

ja nein weiß nicht

7) Über welches Familieneinkommen (brutto) verfügen Sie?

<3.000 € 3.000 bis 4.500 € 4.500 bis 6.000 € 6.000 bis 7.500 € >7.500 €

Ich bin alleinerziehend.